

Richard Tuttle

Kill Someone. Arbeiten auf Papier

Ausstellung: 06.09.2019 – 31.10.2019

Eröffnung: Freitag, 06. September 2019, 18-21 Uhr

Mit *Kill Someone. Arbeiten auf Papier* zeigt der amerikanische Künstler Richard Tuttle seine zweite Einzelausstellung in der Galerie Christian Lethert.

Auf zwei Etagen präsentiert er seine neuen Arbeiten auf Papier – bewusst ungerahmt, um ihre Leichtigkeit zu unterstreichen. Der Titel der Ausstellung lässt jedoch bereits erahnen, dass ihnen zugleich eine gewisse Schwere und Dunkelheit innewohnt. In einer Art Versuchsanordnung präsentiert Richard Tuttle diese neuen Werke, ganz darauf bedacht, ihnen größtmöglichen Raum zu geben. Herb Vogel, ein Freund Richard Tutttles, formulierte einst treffend: >>Richard has too many ideas for one work, so he has to spread them out.<<

Gegen 19 Uhr stellt Richard Tuttle sein neues Buch persönlich vor: *Richard Tuttle. A Fair Sampling – Collected Writings 1965-2018*, Verlag der Buchhandlung Walther König.

Richard Tuttle, 1941 in Rahawy, New Jersey, USA geboren, lebt in New York, New Mexico und Maine. Sein Studium am Trinity College, Hartford, schloss er 1963 ab und eröffnete 1965 seine erste Einzelausstellung in der Betty Parson Gallery in New York. Seine Werke werden seitdem weltweit in zahlreichen Museen und Galerien präsentiert, auch auf der documenta und der Biennale von Venedig war er mehrfach vertreten.

Vom 18. bis 21. September 2019 stellen wir auf der *Chicago Invitational* aus und vom 14. bis 17. November sind wir erneut auf der *Art Düsseldorf* vertreten. Darüber hinaus freuen wir uns, Ausstellungen mit Henrik Eiben und Joe Fyfe anzukündigen, die am 15. November eröffnet werden.